

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen ist
im Fachbereich Physik am Institut für Astronomie und Astrophysik eine

W3-Professur für Computational Astrophysics (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Professur ist in die Forschungs- und Lehraktivitäten des Instituts für Astronomie und Astrophysik der Universität Tübingen und des Kepler Centers for Astro and Particle Physics eingebettet. Insbesondere ist die Professur Teil einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie zur Stärkung der Forschung zum "relativistischen Universum". Letzteres ist ein breit gefächertes Thema, das von Gravitationswellen und Schwerkraft, der Physik kompakter Objekte und der Produktion relativistischer Teilchen in extremen astrophysikalischen Umgebungen bis hin zu Untersuchungen der relativistischen Kosmologie reicht.

Von dem/der erfolgreichen Kandidaten/Kandidatin wird erwartet, dass er/sie eine dynamische und vielfältige Forschungsgruppe im Bereich der computergestützten Astrophysik aufbaut, die auch innovative Techniken des ‚Machine Learning‘ einsetzt.

Der Kandidat/die Kandidatin soll auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den bestehenden Arbeitsgruppen des Kepler Centers und des Fachbereichs Physik vorantreiben. Die aktuelle Forschung am Kepler Center umfasst allgemeine Relativitätstheorie und Gravitationswellen-Quellen, kompakte Objekte, Multiwellenlängenastronomie und Sternphysik, experimentelle Hochenergieastrophysik, experimentelle UV-Astronomie, experimentelle Astroteilchenphysik, dunkle Materie, theoretische Hadronen- und Teilchenphysik, Neutrino-Physik und Neutrino-Astronomie.

Erwartet werden ein herausragendes, international sichtbares Forschungsprofil und die Einwerbung von Drittmitteln in erheblichem Umfang. Die Beteiligung an großen internationalen Forschungsk Kooperationen und ein solides Forschungs-Netzwerk sind erwünscht.

In der Lehre sollen die Bereiche Physik, Astrophysik, Computational Physics im Bachelor- und Masterstudiengang Physik, im internationalen Masterstudiengang Astro- und Teilchenphysik, und in den Lehramtsstudiengängen abgedeckt werden. Die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung der Universität und in den Gremien des Fachbereichs Physik und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ist erforderlich.

Einstellungsvoraussetzung ist die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation sowie nachgewiesene didaktische Eignung.

Die Universität Tübingen setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal der Universität Tübingen unter <https://berufungen.uni-tuebingen.de> bis zum 9. Juni 2023 ein. Rückfragen zur Ausschreibung und Fragen zum Bewerbungsportal können an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen, Prof. Dr. Thilo Stehle (career@mnf.uni-tuebingen.de), gerichtet werden.